

# Iraker von privatem US-Wachmann getötet

Bagdad. Im Irak ist es erneut zu einem Zwischenfall mit Mitarbeitern einer privaten Sicherheitsfirma gekommen. Ein Wachmann der US-Firma DynCorp erschoss am Samstag einen Taxifahrer, wie die irakischen Behörden am Montag mitteilten. Ein Sprecher von DynCorp sagte, in einem Vorort von Bagdad sei ein Auto beschossen worden, das sich einem Konvoi von sieben US-Fahrzeugen »bedrohlich genähert« habe. Das Team habe aber danach berichtet, daß niemand verletzt worden sei, sagte der DynCorp-Sprecher. Der Friseur Ahmed Adel, der den Vorfall beobachtet hat, sagte, daß der Konvoi an einer Kreuzung halten mußte. »Plötzlich schossen Wachleute aus dem letzten Geländewagen auf das Taxi, während sich dieses nicht bewegte und keinerlei Bedrohung darstellte.« Bei einer Durchsuchung des Fahrzeugs wurden nach Angaben des Innenministeriums keine Waffen gefunden. DynCorp International ist neben Blackwater Worldwide und Triple Canopy eine von drei Firmen, die Aufträge zum Personenschutz im Irak übernehmen. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/95907.iraker-von-privatem-us-wachmann-getoetet.html>